

Press Information

www.heidelberg.com

Heidelberger Druckmaschinen AG

Postfach 10 29 40
69019 Heidelberg
Deutschland

Kurfürsten-Anlage 52–60
69115 Heidelberg

Florian Pitzinger

Telefon +49 (6222) 82 2553

Florian.Pitzinger@heidelberg.com
www.heidelberg.com

22. März 2024

Veränderungen im Aufsichtsrat von HEIDELBERG zur nächsten Hauptversammlung 2024

- **Dr. Fritz Oesterle erreicht Altersgrenze und scheidet aus dem Gremium aus**
- **Ferdinand Rüesch plant in den Ruhestand einzutreten**
- **Suche nach einer geeigneten Nachfolge läuft bereits**

Im Aufsichtsrat der Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) wird es im kommenden Geschäftsjahr 2024/2025 Veränderungen auf der Seite der Anteilseigner geben. Dr. Fritz Oesterle wird aufgrund des Erreichens der Altersgrenze nicht für eine weitere Amtszeit kandidieren. Seine Bestellung endet mit Ablauf der Hauptversammlung am 25. Juli 2024. Auch Ferdinand Rüesch wird das Gremium zu diesem Zeitpunkt verlassen. Er hat dem Aufsichtsrat mitgeteilt, dass er in den Ruhestand gehen und sich sukzessive von allen Ämtern zurückziehen möchte. Seine Funktion im Vertrieb der Gallus-Gruppe wird er zum Ende des Kalenderjahres übergeben. „Nach über 40 Jahren Tätigkeit in der Druckindustrie möchte ich mich mit bald 65 Jahren vermehrt meiner Familie widmen“, sagt Ferdinand Rüesch. „HEIDELBERG hat sich in den vergangenen Jahren trotz großer Herausforderungen gut entwickelt. Der Vorstand hat die richtigen strategischen Maßnahmen eingeleitet, um dem Wandel in der Druckindustrie erfolgreich begegnen zu können und auch finanziell Fortschritte zu erzielen“, fügt Rüesch hinzu. Über die Nachfolge für die Positionen von Herrn Rüesch und Herrn Dr. Oesterle im Aufsichtsrat der Heidelberger Druckmaschinen AG wird die Hauptversammlung im Juli 2024 befinden.

„Herr Rüesch und Herr Dr. Oesterle haben stets eine wertvolle Rolle im Aufsichtsrat von HEIDELBERG eingenommen. Ihr Fachwissen, ihre Erfahrung und ihr unermüdlicher Einsatz waren ein wichtiger Beitrag zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens“, sagt Dr. Martin Sonnenschein, Vorsitzender des Aufsichtsrates. „Die Suche nach einer

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Martin Sonnenschein

Vorstand: Dr. Ludwin Monz, Vorsitzender • Tania von der Goltz

Sitz der Gesellschaft: Heidelberg · Amtsgericht Mannheim – Registergericht – HRB 330004 · Ust.-IdNr. DE 143455661

Commerzbank AG Heidelberg IBAN: DE32 6724 0039 0192 2640 01 BIC: COBADEFF672 · Deutsche Bank AG Heidelberg IBAN: DE22 6727 0003 0029 8000 01 BIC: DEUTDE33HAN33

Press Information

qualifizierten Nachfolge für beide hat bereits begonnen. Damit werden wir eine reibungslose Übergabe sicherstellen und die Kontinuität im Aufsichtsrat gewährleisten“, fügt er hinzu.

Bild 1: Ferdinand Rüesch, Aufsichtsrat von HEIDELBERG.

Bild 2: Dr. Fritz Oesterle, Aufsichtsrat von HEIDELBERG.

Bildmaterial und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im [Investor-Relations](#)- und [Presseportal](#) der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Für weitere Informationen:

Corporate Communications

Florian Pitzinger

Tel.: +49 (0)151 67968774

E-Mail: Florian.Pitzinger@heidelberg.com

Thomas Fichtl

Telefon: +49 6222 82- 67123

E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Investor Relations

Maximilian Beyer

Tel: +49 (0)6222 82-67120

E-Mail: Maximilian.Beyer@heidelberg.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.